

|           | Walzwerk-<br>fabrikate |             | Guss-<br>waren       | Rohre                | Cement-<br>Kupfer    |                         |                  |
|-----------|------------------------|-------------|----------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|------------------|
|           | Pro-<br>duktion<br>t   | Absatz<br>t | Pro-<br>duktion<br>t | Pro-<br>duktion<br>t | Pro-<br>duktion<br>t | Gesamt-<br>umsatz<br>M. | Arbeiter<br>etc. |
| 1898/99   | 198 346                | 157 852     | 13 469               | 12 553               | 1051                 | 51 056 792              | 17 779           |
| 1899/1900 | 189 070                | 145 862     | 13 683               | 11 895               | 1093                 | 57 082 394              | 19 117           |
| 1900/1901 | 177 476                | 141 571     | 11 560               | 10 226               | 1117                 | 59 046 082              | 20 277           |
| 1901/1902 | 179 245                | 146 421     | 11 604               | 10 266               | 1116                 | 51 415 098              | 20 343           |
| 1902/1903 | 184 359                | 147 098     | 13 163               | 10 664               | 1061                 | 50 510 187              | 20 028           |
| 1903/1904 | 208 001                | 158 052     | 14 852               | 13 875               | 1016                 | 52 636 178              | 21 182           |
| 1904/1905 | 200 762                | 157 744     | 14 608               | 13 075               | 947                  | 53 303 308              | 22 224           |
| 1905/1906 | 214 299                | 168 593     | 16 589               | 14 299               | 962                  | 59 128 208              | 22 154           |
| 1906/1907 | 229 044                | 163 981     | 19 818               | 15 328               | 964                  | 65 976 206              | 23 224           |
| 1907/1908 | 234 125                | 170 301     | 22 545               | 17 424               | 921                  | 72 535 301              | 24 885           |
| 1908/1909 | 217 742                | 164 424     | 20 429               | 15 313               | 892                  | 66 684 023              | 25 760           |
| 1909/1910 | 238 268                | 172 980     | 19 673               | 19 662               | 929                  | 66 467 011              | 25 718           |
| 1910/1911 | 251 024                | 188 130     | 21 309               | 23 089               | 954                  | 74 470 360              | 25 270           |
| 1911/1912 | 291 995                | 205 463     | 27 680               | 33 079               | 1049                 | 83 232 921              | 26 235           |

Der Wert der in das Geschäftsj. 1912/13 hinübergenommenen Aufträge für die Hüttenwerke von M. 22 163 400 gegen M. 14 575 000 im Vorjahre ist seit dem 1./7. 1912 durch Hinzutritt neuer Arbeit noch gestiegen.

Es sind im Betrieb die Steinkohlengruben: Laurahütte-Grube bei Laurahütte u. Richterschächte in Siemianowitz, Gräfin Laura Grube bei Königshütte, Dubenskogrube bei Czerwionka mit einer Jahresförderung von zus. rund 3 300 000 Tonnen (siehe auch oben).

Die Königshütte mit 4 Hochöfen im Betriebe, Kupferextraktions-Anstalt; Brikettfabrik zur Herstell. von Erzbriketts u. Schlackenziegeln, Chamottefabrik; Koksofenanlagen mit Anlagen zur Gewinnung von Teer, Ammoniak u. Benzol; Puddelei, Eisen-, Stahl- und Metallgiessereien, Walzwerken für Handelseisen, Universaleisen, Formeisen, Eisenbahnschienen u. -Schwellen, Grubenschienen, Feineisen, Grob- u. Feiblechen, Thomasstahlwerk mit 3 Convertern zu 10 t, Martinstahlwerken mit 4 Martinöfen zu 15 t und 3 Martinöfen zu 30 t Einsatz, mech. Werkstatt, Bandagen- und Radscheibenwalzwerk, Räder- und Weichenfabrik, Schmiede für Waggonbeschlagteile, Waggonfabrik, Brückenbauanstalt, Presswerk, Federnfabrik u. elektr. Zentrale für Kraft u. Licht.

Die Laurahütte mit 2 Hochöfen im Betriebe, Puddelei, Martinstahlwerk mit 3 Martinöfen zu 15 bezw. 35 t Einsatz, Eisen-, Temper- u. Metallgiesserei, Wellblechfabrik u. Verzinkerei, Rohrwalzwerken für geschweisste u. nahtlose Rohre, Fittingsfabrik, Walzwerken für Handelseisen, Universaleisen, Grob- u. Feibleche u. mechan. Werkstatt. Um die Erzeugungskosten der Hüttenwerke auf das erreichbare Mindestmass herabzudrücken, werden z. Z. beträchtliche Um- u. Neubauten der Walzwerke, Martinwerke, Hochöfen etc. ausgeführt; so wurden 1908/09 M. 7 446 319 hierfür aufgewendet (siehe auch bei Kap.). In der Modernisierung der Anlagen wurde 1909/10—1911/12 fortgefahren, was M. 2 544 371, 3 459 625, 3 764 535 erforderte; ausserdem betrugen 1909/10—1911/12 die Zugänge bei den Gruben u. Landgütern M. 2 164 266, 1 885 651, 2 310 016. 1910/11 u. 1911/12 Bau eines neuen Stahlwerks in Laurahütte.

Die Eintrachthütte mit Masch.-Fabrik u. Eisenkonstruktionswerkstatt, Eisen-, Stahl- u. Metallgiesserei u. Kesselschmiede.

Die Katharinahütte in Russisch-Polen mit 1 Hochofen im Betriebe, Puddelei, Martinstahlwerk mit 4 Martinöfen zu 10 bezw. 25 t Einsatz, Eisengiesserei, Walzwerken für Stabeisen, Universaleisen, Grob- u. Feibleche, Schraubenfabrik, Rohrwalzwerk, Rohrverzinkerei u. Fittingschmiede. Gewinn 1909/10—1911/12: Rbl. 214 386, 588 088, 537 979.

Die Blachownia in Russisch-Polen mit Stanz- u. Emaillierwerk nebst Eisengiesserei. Beamten- und Arbeiterwohnungen, Schulgebäude etc. sind vorhanden.

Die Kohlenförderung wird zu etwa 27% auf den eigenen Werken verbraucht; andererseits erfordert die Koksfabrikation für den eigenen Bedarf den Ankauf von Kokskohlen; jährlich ca. 100 000 t. Der Erzbedarf wird durch die eigene Förderung nicht gedeckt, wohl aber der Bedarf an Kalkstein. Die Roheisenproduktion findet zum grössten Teil in den eigenen Werken ihre Verarbeitung.

Die Ges. ist mit ihrer gesamten Rohstahlerzeugung Mitglied des Deutschen Stahlwerksverbandes u. hatte am 1./1. 1913 eine Beteilig. von 94 660 t auf Produkte A. Ausserdem ist die Ges. Mitglied einer Reihe anderer Verkaufsvereinigungen u. Syndikate, z. B. der Radsatz- u. Bandagengemeinschaft (halbjährig zum 1./4. u. 1./10. jeden Jahres kündbar), der Oberschles. Kohlenkonvention (neuerdings bis 30./9. 1914 geschlossen) u. a. Die Ges. besitzt verschied. Handelsorganisationen, insbes. ihre Werksfirma, die Schlesische Montangesellschaft m. b. H. (Montanlaura) u. die Sächs. Montan-Ges. in Chemnitz.

Die Ges. litt in den letzten Jahren, spez. 1908—1911, unter dem schlechten Geschäftsgang in der obereschles. Kohlen-, Verfeinerungs- u. Hütten-Industrie. Nach durchgeführter Modernisierung ihrer Hütten, hofft die Ges. auf die Rückkehr besserer Zeiten; schon 1910/11 stieg der Betriebsgewinn der Werke auf M. 8 606 598 gegen M. 7 173 748 im Vorjahre, d. i. M. 1 432 850 mehr, u. der nach Abzug der Zentralverwaltungskosten u. Oblig.-Zs. verbleib. Rohgewinn betrug M. 6 747 807 gegen M. 5 345 673 im Vorjahre, d. i. M. 1 402 134 mehr. Eine weitere Besserung